

11.10.2023 - 16:21 Uhr

ARTE erweitert sein europäisches Partnernetzwerk mit dem lettischen öffentlich-rechtlichen Sender Latvijas Televīzija - LTV



Strasbourg (ots) -

ARTE verstärkt sein europäisches Engagement. Nachdem der Sender sein europäisches Partnernetzwerk im Juni 2022 um den spanischen öffentlich-rechtlichen Fernsehen RTVE (Corporación Radio y Televisión Española) und den litauischen öffentlich-rechtlichen Fernsehen LRT (Lietuvos nacionalinis radijas ir televizija) erweitert hatte, schließt sich nun auch der lettische öffentlich-rechtliche Sender LTV (Latvijas Televīzija) dem Netzwerk an. Neben LTV, LRT und RTVE gehören dem europäischen Partnernetzwerk von ARTE auch bereits die RTBF (Belgien), das ORF (Österreich), YLE (Finnland), CT (Tschechien), SSR SRG (Schweiz), RAI Com (Italien), der Film Fund Luxembourg und RTÉ (Irland) an.

Ein entsprechendes Assoziierungsabkommen zwischen ARTE und LTV wurde in der heutigen Mitgliederversammlung von ARTE abgeschlossen. Das Abkommen umfasst u. a. die gemeinsame Arbeit an Koproduktionen sowie gemeinsame Vorabkäufe.

Die redaktionelle Zusammenarbeit mit LTV hat in diesem Jahr bereits mit den verschiedenen Häusern der ARTE-Gruppe begonnen. Das ["Sunrise Concert"](#) mit der weltbekannten lettischen Organistin Iveta Apkalna, das mit ARTE GEIE koproduziert wurde, ist derzeit auf arte.tv abrufbar, genauso wie das von ZDF/ARTE angekaufte ["Lettische Song and Dance Festival 2023"](#). 2024 wird ARTE GEIE "Adriana Lecouvreur" aus der Lettischen Nationaloper (Latvijas Nacionālā Opera un Balets) im Rahmen der Saison ARTE Opera aufzeichnen.

Die Assoziationsverträge legen außerdem fest, dass die Partner mit beratender Stimme in den wichtigsten Gremien des Senders vertreten sein werden: in der Mitgliederversammlung, der Programmkonferenz und im Programmbeirat.

Bruno Patino und Peter Weber, Präsident und Vizepräsident des Vorstands, betonten, dass das Netzwerk aus europäischen Partnersendern, das mittlerweile 11 aktive Mitglieder umfasst, ein Eckpfeiler der Umsetzung der Strategie für den europäischen Ausbau von ARTE sei: "Die Assoziationsverträge tragen entscheidend zum europäischen Charakter von ARTE bei, sowohl in Bezug auf unser Programmangebot als auch auf die Unternehmensführung. Gerade angesichts des geopolitischen Kontexts, halten wir es für äußerst erfreulich, einen weiteren öffentlich-rechtlichen Sender aus dem Baltikum in unser Partnernetzwerk aufnehmen zu können. Getreu seinem Auftrag, das Verständnis und die Annäherung der Europäerinnen und Europäer zu fördern, leistet ARTE einen

wichtigen Beitrag zur Schaffung eines gemeinsamen europäischen Kulturraums."

Ivars Priede, der Vorsitzende des LTV-Verwaltungsrates, begrüßte die Vereinbarung mit ARTE, "einem Sender, der weltweit für seine Offenheit und seine hervorragenden Programme bekannt ist. Die Kultur spielt eine entscheidende Rolle in unseren von Konflikten geprägten Gesellschaften. Diese Partnerschaft soll ein Zeichen der Hoffnung für unsere europäischen Mitbürgerinnen und Mitbürger sein, bei denen ein Bedarf nach Orientierung besteht."

Der Vorstand von ARTE GEIE leitet das Tagesgeschäft für den Sender und erstattet in der Mitgliederversammlung von ARTE regelmäßig Bericht über seine Tätigkeit. Er setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen: dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten, der Programmdirektorin und der Verwaltungsdirektorin.

Die Mitgliederversammlung von ARTE GEIE tritt vier Mal im Jahr zusammen. Sie entscheidet über Grundsatzfragen des Senders, verabschiedet den Wirtschaftsplan und ernennt die Vorstandsmitglieder sowie die leitenden Angestellten von ARTE GEIE. Sie besteht aus sechs deutschen und sechs französischen VertreterInnen.

Die deutschen VertreterInnen sind derzeit:

Herr Tom BUHROW, Vorsitzender der Mitgliederversammlung von ARTE GEIE, Intendant des WDR

Herr Prof. Dr. Kai GNIFFKE, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von ARTE Deutschland TV GmbH, Vorsitzender der ARD, Intendant des SWR

Herr Martin GRASMÜCK, Intendant des SR

Herr Dr. Norbert HIMMLER, stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von ARTE Deutschland TV GmbH, Intendant des ZDF

Frau Heike HEMPEL, Leiterin der Hauptredaktion Fernsehfilm/Serie II des ZDF

Herr Dr. Frank-Dieter FREILING, Leiter der Hauptabteilung Internationale Angelegenheiten des ZDF

Die französischen VertreterInnen in der Mitgliederversammlung sind derzeit:

Herr Nicolas SEYDOUX, Vizepräsident der Mitgliederversammlung von ARTE GEIE, Vizepräsident des Aufsichtsrates von ARTE France, Vorsitzender des Aufsichtsrates von Gaumont

Frau Anne DURUPTY, Beraterin des Präsidiums von ARTE France und Mitglied des Exekutivkomitees von ARTE France

Florence PHILBERT, Generaldirektorin für Medien und Kulturwirtschaft, Französisches Kulturministerium

Herr Charles SARRAZIN, Leiter Portfoliomanagement bei der französischen Agentur für Staatsbeteiligungen APE, Französisches Ministerium für Wirtschaft und Finanzen, und Mitglied des Aufsichtsrates von ARTE France

Herr Jean-Dominique GIULIANI, Präsident der Robert-Schuman-Stiftung und Mitglied des Aufsichtsrates von ARTE France

Herr Thomas SERVAL, Präsident von Baracoda und Mitglied des Aufsichtsrates von ARTE France

Pressekontakt:

Claude-Anne Savin
Leiterin Presse und PR
claude.savin@arte.tv | +33 3 90 14 24 98

Medieninhalte



Partnerschaft ARTE und LTV (Latvijas Televizija). 11/10/23: ARTE erweitert sein europäisches Partnernetzwerk mit dem lettischen öffentlich-rechtlichen Sender Latvijas Televizija - LTV v.l.n.r.: Bruno Patino, Präsident von ARTE, Ivars Priede, Vorsitzender des LTV-Verwaltungsrates und Peter Weber, Vize-Präsident von ARTE. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100912289> abgerufen werden.